

GartenVielfalt – ArtenVielfalt

Wie wir die Natur in unsere Gärten einladen können

Vorbilder und Irrwege heutiger Gartenkultur aus Sicht des Naturschutzes

Eine Ausstellung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Umweltbeauftragter) und des BUND, Kreisgruppe Herne

Text und Gestaltung: Karin Rohr

Fotos: Martin Rohr und Karin Rohr

Inhalt

Das Streben nach Rationalisierung und immer perfekterer Technik beherrscht unsere Gesellschaft. Es macht nicht Halt vor der Gartenkultur und hat unsere Gärten in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend verändert – zum Nachteil der Artenvielfalt. Gartenbesitzer sind oft hilflos, weil sie keine Vorbilder mehr kennen und nicht wissen, wie ein ökologisch wertvoller Garten aussehen könnte. Hier setzt die Ausstellung an. Sie zeigt die ganze Spannweite heutiger Gartenkultur vom selten gewordenen Naturgarten bis zum wegrationalisierten Vorgarten dank Kiesaufschüttung. Sie will Sehgewohnheiten und Bewertungen beeinflussen und Anregungen zur Bewahrung der Schöpfung im eigenen Garten geben.

Sie ist absichtlich nicht mit Spezialwissen überfrachtet und vermittelt die Botschaft durch prägnante Kurztexte und eindrucksvolle Fotos, gewürzt mit einer Prise Gartenphilosophie. Sie ist gedacht als leicht aufzufassende Ergänzung zu den vielen Büchern und Broschüren, die es zum Thema Naturgarten bereits gibt.

Es geht u.a. um folgende Fragen: Wie sieht ein Naturgarten aus? Warum sind heimische Hecken so wichtig für den Artenschutz? Was ist schlecht an einem makellos gepflegten Garten, der nur aus Kurzrasen und exotischen Büschen besteht? Warum sollte man Gartengehölze nicht im Baumarkt kaufen? Was geht uns das Artensterben an? Was können wir im Garten dagegen tun?

Technisches

Die Ausstellung besteht aus 33 wetterfesten laminierten Papptafeln mit Ösen (50 x 70 cm). Sie kann gegen Erstattung der Portokosten ausgeliehen werden.

Bestelladressen:

Karin Rohr

Telefon 039204/82764

Email karin@rohr.org

oder

Ulrike Neuhaus, Institut für Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Nachhaltige Entwicklung

Telefon 02304 / 755 331

Email ulrike.neuhaus@kircheundgesellschaft.de